

DIE GÖTTLICHE LITURGIE

DIE LITURGIE DER KATECHUMENEN

Priester: Gepriesen sei das Reich des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

GROÙE EK TENIE¹

Priester: In Frieden lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Um den Frieden der ganzen Welt, um den Wohlbestand der heiligen Kirchen Gottes und um die Einheit aller, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Für dieses heilige Gotteshaus und für die, so in Glauben, Andacht und Gottesfurcht in dasselbe eintreten, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Für unseren hochgeweihten Erzbischof und Metropolit en Iosif, für die ehrwürdige Priesterschaft, für das Diakonat in Christus, für den ganzen Klerus und für das Volk, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Für unser Volk und Land, für alle, die es regieren und beschützen, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Für dieses Land und diese Stadt, für alle Städte und Länder und für alle Gläubigen, so in denselben wohnen, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Um günstige Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedliche Zeiten, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Für die Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft, für die Kranken, Leidenden und Gefangenen und um ihre Errettung, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: [line 46: no translation: That we may be delivered from all affliction, wrath, and need, let us pray to the...]

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: [line 50: no translation: Help us, save...]

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Unser allheiligen, reinsten, über alles gesegneten und ruhmreichen Gebieterin, der Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria, samt aller Heiligen eingedenk.

Das Volk: Hochheilige Gottesbärerin errette uns.

Priester: Lasset uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus unserem Gott, hingeben.

Das Volk: Dir, o Herr.

Priester: Denn Dir gebühret alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

¹[line 8: no translation: The word «litany»...]

DIE ERSTE ANTIPHON²

Das Volk: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Lobe den Herrn, meine Seele, und alles in mir seinen heiligen Namen, gelobt seiest Du, o Herr.

DIE KLEINE EKTEIE

Priester: Wieder und wieder lasst uns in Frieden zum Herrn beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Stehe bei, errette, erbarme Dich und bewahre uns, o Gott, in Deiner Gnade.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Unser allheiligen, reinsten, über alles gesegneten und ruhmreichen Gebieterin, der Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria, samt aller Heiligen eingedenk.

Das Volk: Hochheilige Gottesbälerin errette uns.

Priester: Lasset uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus unserem Gott, hingeben.

Das Volk: Dir, o Herr.

Priester: Denn Dein ist die Macht und Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

DIE ZWEITE ANTIPHON³

Das Volk: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. O Du eingeborener Sohn, Wort Gottes, Unsterblicher, der Du um unseres Heiles willen von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden geruhetest, der Du, ohne Dich zu verändern, Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus unser Gott, hast Du den Tod durch den Tod zertreten. Einer in der Heiligen Dreifaltigkeit, gleichverherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

DIE KLEINE EKTEIE

Priester: Wieder und wieder lasst uns in Frieden zum Herrn beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Stehe bei, errette, erbarme Dich und bewahre uns, o Gott, in Deiner Gnade.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Unser allheiligen, reinsten, über alles gesegneten und ruhmreichen Gebieterin, der Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria, samt aller Heiligen eingedenk.

Das Volk: Hochheilige Gottesbälerin errette uns.

Priester: Lasset uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus unserem Gott, hingeben.

Das Volk: Dir, o Herr.

Priester: Denn ein guter und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir die Verherrlichung empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

DIE DRITTE ANTIPHON⁴

SELIGPREISUNGEN⁵

Das Volk: Herr, gedenke unser, wenn Du in Dein Reich kommst. Selig die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich. Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen. Selig, die hungern und dürsten nach

²[line 67: no translation: The word «antiphon»...]

³[line 93: no translation: The Second Antiphon...]

⁴[line 119: no translation: Either the Beatitudes...]

⁵[line 121: no translation: The nine Beatitudes...]

der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Selig, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. Selig die Friedfertigen, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen, wenn sie euch verfolgen, und wenn sie lügnerisch alles Böse gegen euch reden um Meinethun. Freuet euch und frohlocket, denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

[XXX] KLEINER EINZUG

Priester: Weisheit! Aufrecht!⁶

KOMMT UND LASSET UNS ANBETEN⁷

Priester: Lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Denn heilig bist Du, unser Gott, und Dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar.

Das Volk: Amen.

HEILIGER GOTT⁸

Das Volk: Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Das Volk: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Das Volk: Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

[line 148: no translation: THOSE IN CHRIST]⁹

Das Volk: [line 150: no translation: Those who have been...]

APOSTELLESUNG

Priester: Lasset uns aufmerken! Friede allen!

Leser: Und deinem Geiste. [Folgt das Prokimenon zur Apostellesung]

Priester: Weisheit!

Leser: Lesung aus dem Brief des heiligen Apostels (Name) an die (Name), bzw: Lesung aus der Apostelgeschichte!

Priester: Lasset uns aufmerken!

Leser: [Der Leser verkündet die apostolische Lesung]

Priester: Friede sei mit Dir.

HALLELUJA

Das Volk: Halleluja, halleluja, halleluja.

EVANGELIUM

Priester: Weisheit! Aufrecht! Friede allen!

Das Volk: Und mit deinem Geiste.

Priester: Lesung aus dem heiligen Evangelium nach (Name).

EHRE SEI DIR, O HERR

Das Volk: Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir.

Priester: Lasset uns aufmerken!

Priester: [Folgt das Lesung aus dem heilige Evangelium.]

⁶[line 127: no translation: As he raises the Gospel...]

⁷[line 129: no translation: The hymn Come let us worship...]

⁸[line 140: no translation: This hymn is usually denoted ... Trisagion...]

⁹[line 149: no translation: At baptisms and at certain celebrations ...]

Das Volk: Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir.

Priester: [Das Predigt.]

Priester: Lasset uns alle sprechen, von ganzer Seele und mit all unserem Verstande, lasset uns sprechen.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Herr, Allherrscher, Gott unserer Väter, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

DIE LITURGIE DER GLÄUBIGEN

DIE EKTEINIE DER EINDRINGLICHEN BITTE

[line 192: no translation: THE TRIPLE LITANY]

Priester: Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deinem großen Erbarmen, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

Das Volk: Herr, erbarme Dich. (3x)

Priester: Auch bitten wir für unseren hochgeweihten Erzbischof und Metropoliten Iosif, für unseren heiligsten Bischof Sofian, und für alle Brüder in Christus.

Das Volk: Herr, erbarme Dich. (3x)

Priester: [XXX] Auch bitten wir für das rechtläubige rumänische Volk und für diejenigen, die im diesem Land leben, für diese Stadt und für alle, die es regieren und beschützen.

Das Volk: Herr, erbarme Dich. (3x)

Priester: Auch bitten wir für unsere Brüder, die Priester, die Priestermönche, Diakone und Mönche und für unsere ganze Bruderschaft in Christus.

Das Volk: Herr, erbarme Dich. (3x)

Priester: Auch bitten wir für die seligen und des ständigen Gedenkens werten Stifter dieser heiligen Kirche und für alle unsere rechtläubigen Väter und Brüder, die uns verangegangen sind, und die hier und allerorten ruhen.

Das Volk: Herr, erbarme Dich. (3x)

Priester: Auch bitten wir um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Rettung, Heimsuchung, Nachlass und Vergebung der Sünden der Knechte Gottes, und aller frommen und rechtläubigen Christen dieser Gemeinde.

Das Volk: Herr, erbarme Dich. (3x)

Priester: Auch bitten wir für alle, die in diesem heiligen und ehrwürdigen Gotteshause Früchte bringen und Gutes wirken, für all die Mühewaltenden, Singenden und für das Volk, welches dasteht und harret Deiner großen und reichen Erbarmung.

Das Volk: Herr, erbarme Dich. (3x)

Priester: Denn ein erbarmender und menschenliebender Gott bist Du und Dir senden wir Verherrlichung empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

[XXX] EKTEINIE FÜR DIE ENTSCHLAFENEN

Priester: Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deinem großen Erbarmen, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

Das Volk: Herr, erbarme Dich. (3x)

Priester: Wir bitten Dich auch für die Seelenruhe der entschlafenen Knechte und Mägde Gottes [XXX], dass ihnen ihre freiwilligen und unfreiwilligen Sünden vergeben werden.

Das Volk: Gewähre, o Herr, Herr, erbarme Dich!

Priester: Gott der Geister und allen Fleisches, der Du den Tod zertreten, dem Teufel die Macht

genommen und Deiner Welt das Leben geschenkt hast, o Herr, lass ruhen die Seelen Deiner entschlafenen Knechte und Mägde ([XXX]) am Orte des Lichtes, am Orte der Wonne, am Orte der Ruhe, wo aller Schmerz, alle Trübsal und alle Klage entflieht. Vergib ihnen, gütiger und menschenliebender Gott, alle Sünden, die sie in Worten, Werken oder Gedanken begangen haben, [XXX] weil es keinen Menschen gibt, der gelebt und nicht gesündigt hat. Du der Einzige bist allein ohne Sünde. Deine Gerechtigkeit ist ewige Gerechtigkeit und Dein Wort ist Wahrheit.

Das Volk: [line 241: no translation: May God forgive them.]

Priester: Denn Du bist die Auferstehung, das Leben und die Ruhe Deiner entschlafenen Knechte und Mägde [XXX], Christus, unser Gott, und Dir senden wir Verherrlichung empor, zugleich auch Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen und gütigen und Leben spendenden Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

Priester: [line 247: no translation: For a blessed passing over...]

Das Volk: [line 249: no translation: Eternal remembrance...]

ERTENIE FÜR DIE KATECHUMENEN

Priester: Katechumenen, betet zum Herrn.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Ihr Gläubigen, lasset uns für die Katechumenen beten, damit der Herr sich ihrer erbarme.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Auf dass Er sie lehre das Wort der Wahrheit.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Auf dass Er ihnen offenbare das Evangelium der Gerechtigkeit.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Auf dass Er sie vereinige mit Seiner heiligen, allumfassenden und apostolischen Kirche.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Rette, erbarme Dich, nimm Dich ihrer an und bewahre sie, o Gott, in Deiner Gnade.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Ihr Katechumenen, beugt eure Häupter vor dem Herrn.

Das Volk: Dir, o Herr.

Priester: Damit auch sie mit uns verherrlichen Deinen allehrwürdigen und erhabenen Namen, des Vaters und des Sohnes und der Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

[line 285: no translation: THE LITANY FOR THE DEVOUT]

Priester: [line 287: no translation: The devout, again...]

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Stehe bei, errette, erbarme Dich und bewahre uns, o Gott, in Deiner Gnade.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: [line 295: no translation: Wisdom! [The priest prays: We thank You...]]

Priester: Denn Dir gebühret alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

Priester: Wieder und wieder lasst uns in Frieden zum Herrn beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Stehe bei, errette, erbarme Dich und bewahre uns, o Gott, in Deiner Gnade.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: [line 309: no translation: Wisdom! [The priest prays: Again and many times...]]

Priester: [line 311: no translation: And grant that always guarded...]

Das Volk: Amen.

DER HYMNUS DER CHERUBIM¹⁰

Das Volk: Im Mysterium stellen wir die Cherubim dar und singen der Leben schaffenden Dreieinigkeit den Hymnus des dreifachen Heilig: Lasset uns jetzt ablegen alle Sorgen dieser Welt!

DER GROßER EINZUG

Priester: Unseres hochgeweihten Erzbischof und Metropoliten Josef.¹¹

Das Volk: Amen.

Priester: Unseres Volkes und Landes, dieses Landes, der Regierenden und uns Beschützenden, gedenke, Gott, der Herr, in Seinem Reiche.

Das Volk: Amen.

Priester: Unserer Brüder, der Priester, Priestermonche, Diakone und Mönche und unserer ganzen Bruderschaft in Christus, gedenke, Gott, der Herr, in Seinem Reiche.

Das Volk: Amen.

Priester: Der seligen und ewigen Andenkens würdigen Patriarchen der Orthodoxen Kirche Rumäniens: Miron, Nicodim, Justinian, Justin und Teoctist, gedenke, Gott, der Herr, in Seinem Reiche.

Das Volk: Amen.

Priester: Der seligen und ewigen Andenkens werten Stifter, Erneuerer und Spender dieser heiligen Kirche und aller Kirchen und Klöster, gedenke, Gott, der Herr, in Seinem Reiche.

Das Volk: Amen.

Priester: Der rechtgläubigen Urväter und Väter, Brüder und Schwestern, die uns vorangegangen sind, jedermanns nach dessen Namen, und die hier und überall und aller Orten ruhen, gedenke, Gott, der Herr, in Seinem Reiche.

Das Volk: Amen.

Priester: Unserer gefallenen Soldaten, der Märtyrer, aller derer, die für das Land und für den Glauben gekämpft haben, gedenke, Gott, der Herr, in Seinem Reiche.

Das Volk: Amen.

Priester: Derer, die Dir giese Gaben dargebracht haben, wie auch derer, für welche und um derentwillen sie dieselben darbrachten, Lebendiger und Verstorbener, gedenke, Gott, der Herr, in Seinem Reiche.

Das Volk: Amen.

Priester: Euch und aller rechtgläubigen Christen, gedenke Gott, der Herr, in Seinem Reiche, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.¹²

Das Volk: Amen.

UM ZU EMPFANGEN DEN KÖNIG

Das Volk: Um zu empfangen den König des Alls, den unsichtbar geleiten die Scharen der Engel. Halleluja, halleluja, halleluja.

Priester: Lasset uns vollenden unser Gebet zum Herrn.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Für die dargebrachten kostbaren Gaben, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Für dieses heilige Gotteshaus und für die, so in Glauben, Andacht und Gottesfurcht in dasselbe eintreten, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: [line 376: no translation: That we may be delivered from all affliction, wrath, and need, let us pray to the...]

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: [line 380: no translation: Help us, save...]

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

¹⁰ [line 316: no translation: The Cherubic Hymn...]

¹¹ [line 323: no translation: The petitions...]

¹² [line 356: no translation: It is not permitted...]

[XXX] EKTEINIE DARBRINGUNG

Priester: Dass der ganze Tag vollkommen sei, heilig, in Frieden und ohne Sünde, lasset uns vom Herrn erlehen.

Das Volk: Gewähre, o Herr.

Priester: Einen Engel des Friedens, einen treuen Geleiter, einen Wächter für unsere Seelen und Leiber, lasset uns vom Herrn erlehen.

Das Volk: Gewähre, o Herr.

Priester: Vergebung und Nachlass unserer Sünden und Verfehlungen, lasset uns vom Herrn erlehen.

Das Volk: Gewähre, o Herr.

Priester: Was für unsere Seelen schön und nützlich ist und Frieden für die Welt, lasset uns vom Herrn erlehen.

Das Volk: Gewähre, o Herr.

Priester: Dass wir die restliche Zeit unseres Lebens in Frieden und Buße vollenden, lasset uns vom Herrn erlehen.

Das Volk: Gewähre, o Herr.

Priester: Ein christliches, friedliches Ende unseres Lebens, ohne Schmerz und ohne Schande und ein gutes Bestehen vor dem furchtbaren Richterstuhl Christi, lasset uns erlehen.

Das Volk: Gewähre, o Herr.

Priester: Unser allheiligen, reinsten, über alles gesegneten und ruhmreichen Gebieterin, der Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria, samt aller Heiligen eingedenk.

Das Volk: Hochheilige Gottesbälerin errette uns.

Priester: Lasset uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus unserem Gott, hingeben.

Das Volk: Dir, o Herr.

Priester: Durch das Erbarmen Deines eingeborenen Sohnes, mit dem Du gepriesen wirst zusammen mit Deinem allheiligen, gütigen und Leben spendenden Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

KUSS DES FRIEDENS

Priester: Friede allen.

Das Volk: Und mit deinem Geiste.

Priester: Lasset uns einander lieben, damit wir einmütig bekennen:

Das Volk: Den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, die wesenseine und ungeteilte Dreifaltigkeit.

Priester: Die Türen, die Türen! In Weisheit lasset uns aufmerken!

GLAUBENSBEKENNTNIS¹³

Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer des Himmels und der Erde; alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, den Sohn Gottes, den Eingeborenen, den vom Vater Gezeugten vor aller Ewigkeit. Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles erschaffen ist;

Der für uns Menschen und um unserer Erlösung willen aus den Himmeln herabgestiegen ist und Fleisch geworden ist vom Heiligen Geiste und Mario der Jungfrau, und Mensch geworden ist;

Gekreuzigt für uns unter Pontius Pilatus, gelitten hat und begraben wurde;

und auferstanden ist am dritten Tag, nach der Schrift;

und aufgefahren ist in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters;

und wieder kommen wird in Herrlichkeit, zu richten die die Lebendingen und Toten, und Seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den Herrn, den Lebensschaffenden, der vom Vater hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten.

¹³[line 434: no translation: The Creed ... contains 12 articles ...]

An die eine heilige, katholische und apostolische Kirche.
Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Ich erwarte die Auferstehung der Toten;
und das Leben in der künftigen Welt. Amen.

[line 448: no translation: THE GREAT RESPONSES]

Priester: Lasset uns stehen aufrecht, lasset uns stehen in Ehrfurcht, lasset uns aufmerken, das heilige Opfer in Frieden darzubringen.

Das Volk: Erbarmen des Friedens, Opfer des Lobes.

Priester: Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes des Vaters und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

Das Volk: Und mit deinem Geiste.

Priester: Erheben wir die Herzen!

Das Volk: Wir haben sie beim Herrn.

Priester: Lasset uns danken dem Herrn!

Das Volk: Es ist würdig und recht, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist anzubeten, die wesensgleiche und unteilbare Dreieinigkeit.

Priester: Den Siegeshymn singend, rufend, jauchzend und sprechend:

Das Volk: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth! Erfüllt sind Himmel und Erde von Deiner Herrlichkeit! Hosanna in den Höhen! Gesegnet, der kommt im Namen des Herrn! Hosanna in den Höhen!

Priester: Nehmet, esset, dies ist mein Leib, der für euch gebrochen wird zur Vergebung der Sünden!

Das Volk: Amen, amen.

Priester: Trinket alle daraus, das ist mein Blut des Neuen Bundes, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Das Volk: Bringen wir Dir das Deinige vom Deinigen dar, gemäß allem und für alles!

DIR SINGEN WIR

Das Volk: Dir singen wir, Dich preisen wir, Dir danken wir, Herr, und beten zu Dir, o unser Gott.

Priester: Auch bringen wir Dir diesen geistigen, unblutigen Dienst dar und rufen und bitten und flehen zu Dir: sende herab Deinen Heiligen Geist auf uns und auf diese vorliegenden Gaben. Und mache diese Brot zum kostbaren Blute Deines Christus.

Das Volk: Amen.

Priester: Und was in diesem Kelche ist, zum kostbaren Blute Deines Christus.

Das Volk: Amen.

Priester: Sie verwandelnd durch deinen Heiligen Geist.

Das Volk: Amen. Amen. Amen.

Priester: Damit sie denen, die sie empfangen zur Nüchternheit der Seele gereichen, zur Vergebung der Sünden, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes, zur Fülle des Himmelreiches, zum Unterpfeiler des Vertrauens zu Dir, nicht aber zum Gericht oder zur Verdammnis. Auch bringen wir diesen geistlichen Opferdienst dar für die im Glauben entschlafenen Urväter, Väter, Patriarchen, Propheten, Apostel, Verkünder, Evangelisten, Martyrer, Bekenner, Asketen und für jede gerechte Seele, die im Glauben vollendet ist.

Priester: Vornehmlich für unsere allheilige, reinste, über alles gesegnete Gebieterin, der Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria.

[line 495: no translation: AXION ESTIN]¹⁴

Das Volk: Es ist recht und zugleich würdig, dich selig zu preisen, ewig seligste und allreine Gottesgebälerin und Mutter unseres Gottes. Die du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebälerin, dich preisen wir.

¹⁴[line 496: no translation: The Axion Estin...]

Priester: [XXX]Vor allem gedenke, o Herr, unseres hochgeweihten Erzbischof und Metropoliten Serafim, unseres heiligsten Bischof Sofian und erhalte sie Deiner heiligen Kirchen in Frieden, unversehrt, geehrt, gesund, lange lebend und das Wort Deiner Wahrheit recht verwaltend.

EINES JEDEN UND EINER JEDEN

Das Volk: Eines jeden und einer jeden.

Priester: Und lass uns mit einem Munde und mit einem Herzen verherrlichen und besingen Deinen allehrwürdigen und hehren Namen, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

Priester: Und die Erbarmungen unseres großen Gottes und Erlösers Jesus Christus seien mit euch allen.

Das Volk: Und mit deinem Geiste.

[line 513: no translation: LITANY OF PETITIONS]

Priester: Aller Heiligen eingedenk, lasset wieder und wieder uns in Frieden zum Herrn beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Für die dargebrachten und geheiligten kostbaren Gaben, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Dass unser menschliebender Gott, Der sie auf Seinen heiligen, überhimmlischen und geistigen Altare aufgenommen hat zum Duft geistlichen Wohlgeruchs, dafür auf uns die göttliche Gnade und die Gabe des Heiligen Geistes hernieder sende, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Auf dass wir errettet werden von jeglicher Trübsal, Zorn, Gefahr und Not, lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Stehe bei, errette, erbarme Dich und bewahre uns, o Gott, in Deiner Gnade.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Dass der ganze Tag vollkommen sei, heilig, in Frieden und ohne Sünde, lasset uns vom Herrn erflehen.

Das Volk: Gewähre, o Herr.

Priester: Einen Engel des Friedens, einen treuen Geleiter, einen Wächter für unsere Seelen und Leiber, lasset uns vom Herrn erflehen.

Das Volk: Gewähre, o Herr.

Priester: Vergebung und Nachlass unserer Sünden und Verfehlungen, lasset uns vom Herrn erflehen.

Das Volk: Gewähre, o Herr.

Priester: Was für unsere Seelen schön und nützlich ist und Frieden für die Welt, lasset uns vom Herrn erflehen.

Das Volk: Gewähre, o Herr.

Priester: Dass wir die restliche Zeit unseres Lebens in Frieden und Buße vollenden, lasset uns vom Herrn erflehen.

Das Volk: Gewähre, o Herr.

Priester: Ein christliches, friedliches Ende unseres Lebens, ohne Schmerz und ohne Schande und ein gutes Bestehen vor dem furchtbaren Richterstuhl Christi, lasset uns erflehen.

Das Volk: Gewähre, o Herr.

Priester: Um Einheit im Glauben und um die Gemeinschaft des Heiligen Geistes betend, lasset uns einer den anderen und uns selbst und unser ganzes Leben Christus Gott überantworten.

Das Volk: Dir, o Herr.

Priester: Und würdige uns, Gebieter, mit Freimut und ohne Schuld es zu wagen, Dich, den himmlischen Gott, als Vater anzurufen und zu sprechen:

UNSER VATER¹⁵

Das Volk: Vater unser der Du bist in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

Priester: Friede allen!

Das Volk: Und mit deinem Geiste.

Priester: Beuget euere Häupter vor dem Herrn.

Das Volk: Dir, o Herr.

Priester: Durch die Gnade und Barmherzigkeit und Menschenliebe Deines eingeborenen Sohnes, mit dem Du gepriesen bist, samt Deinem allheiligen und guten und lebendig machenden Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

Priester: Lasset uns aufmerken, das Heilige den Heiligen!

EINER IST HEILIG

Das Volk: Einer ist heilig, Einer der Herr, Jesus Christus, in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

KOMMUNION DER GLÄUBIGEN

Priester: Nahet euch mit Gottesfurcht, Glauben und Liebe!

GESEGNET SEI, DER

Das Volk: Gesegnet sei, Der da kommt im Namen des Herrn! Gott ist der Herr und ist uns erschienen.

Priester: Auch glaube ich, dass dieses Dein allerreinster Leib selbst, und dass dieses Dein kostbares Blut selbst ist. Deshalb bitte ich dich: erbarme Dich meiner und vergib mir meine Übertretungen, die ich absichtlich oder unabsichtlich, in Wort oder Tat, bewusst oder unbewusst begangen habe.

Priester: Und würdige mich, ohne Verdammnis an Deinen allerreinsten Mysterien, zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben teilzunehmen. Amen.

Priester: Als Teilnehmer an Deinem mystischen Abendmahl nimm mich heute auf, o Sohn Gottes, denn Deinen Feinden will ich das Mysterium nicht verraten, Dir auch keinen Kuss geben wie Judas, sondern wie der Schächer bekenne ich Dich: "Gedenke meiner, o Herr, in Deinem Reiche."

Priester: Der Genuss Deiner heiligen Mysterien gereiche mir, Herr, nicht zum Gericht oder zur Verdammnis, sondern zum Heile der Seele und des Leibes.

[line 603: no translation: THE BODY OF CHRIST]

Das Volk: [line 605: no translation: Receive the Body of Christ...]

Priester: Rette, o Gott, Dein Volk, und segne Dein Erbe.

WIR HABEN DAS LICHT GEGEHEN

Das Volk: Wir haben das wahre Licht gesehen, wir haben den himmlischen Geist empfangen, wir haben den wahren Glauben gefunden, die unteilbare Dreieinigkeit beten wir an, denn Sie hat uns erlöst.

Priester: Allezeit, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

Priester: Unser Mund fülle sich mit Deiner Liebe, o Herr, damit wir Deine Herrlichkeit lobpreisen, denn Du hast uns gewürdigt teilzunehmen an Deiner heiligen, göttlichen, unsterblichen und lebendig machenden Mysterien. Bewahre uns in Deiner Heiligkeit, den ganzen Tag zu sinnen über Deine

¹⁵ [line 566: no translation: The prayer Our Father...]

Gerechtigkeit.

Das Volk: Halleluja, halleluja, halleluja.

DIE DANKEKTENIE

Priester: Aufrecht, da wir die göttlichen, heiligen, allerreinsten, unsterblichen, himmlischen und Leben spendenden, furchtbaren Mysterien Christi empfangen haben, lasset uns würdig danken dem Herrn.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Errette, erbarme Dich und bewahre uns, o Gott, in Deiner Gnade.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Nachdem wir gebetet haben, dass der ganze Tag vollkommen sei, heilig, in Frieden und ohne Sünde, lasset uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, hingeben.

Das Volk: Dir, o Herr.

Priester: Denn Du bist unsere Heiligung und Dir senden wir die Verherrlichung empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

Priester: Lasset uns gehen in Frieden.

IM NAMEN DES HERRN

Das Volk: Im Namen des Herrn.

Priester: Lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

GEBET HINTER DEM AMBOR

Priester: Der du segnest, die Dich segnen, und heiligst, die auf Dich vertrauen, Herr, rette Dein Volk und segne Dein Erbe. Beschütze die Fülle Deiner Kirche. Heilige diejenigen, welche die Zierde Deines Hauses lieben. Verherrliche Du sie dafür durch Deine göttliche Macht und verlass uns nicht, da wir auf Dich hoffen. Schenke Frieden Deiner Welt, Deinen Kirchen, Deinen Priestern, den uns Regierenden und uns Beschützenden und Deinem ganzen Volke. Denn jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben und steigt herab, von Dir, dem Vater der Lichter, und zu Dir senden wir Ruhm und Dank und Anbetung empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

GEPRIESEN SEI DER NAME DES HERRN

Das Volk: Gepriesen sei der Name des Herrn von nun an bis in Ewigkeit. (x3)

Priester: Lasset zum Herrn uns beten.

Das Volk: Herr, erbarme Dich.

Priester: Der Segen des Herrn sei über euch durch Seine Gnade und Menschenliebe allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Das Volk: Amen.

DIE ENTLASSUNG

Priester: Ehre sei Dir, Christus, o Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

Das Volk: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, amen. Herr, Erbarme Dich, Herr, erbarme Dich. Herr, erbarme Dich. Vater gib den Segen.

Priester: Der auferstanden ist von den Toten, Christus, unser wahrer Gott, durch die Fürbitten Seiner allerreinsten Mutter, der heiligen, ruhmreichen und allverehrten Apostel, des heiligen [XXX], unseres heiligen Vaters Johannes Chrysostomos, Erzbischof von Konstantinopel, der heiligen [XXX] deren Gedächtnis wir heute begehen, der heiligen und gerechten Gottesahnen Joachim und Anna und aller Heiligen, erbarme sich unser und rette uns, denn Er ist gütig und menschenliebend.

Das Volk: Amen.

Priester: Durch die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme dich.

Das Volk: Amen.